

# Biogel® Revolution®

**Flexibler, struktureller Mehrzweck-Gel-Klebmörtel. Besonders lange Verarbeitbarkeit mit schneller Haftung für das Verlegen aller Materialarten auf allen Untergründen für jeden Einsatz, auch unter extremen Bedingungen. Umweltfreundlich. Ideal für GreenBuilding.**



## GREENBUILDING RATING®

### Biogel® Revolution®

- Kategorie: Anorganische Mineralien
- Verlegen von Fliesen und Naturstein



MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHNEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSTELLE SGS

## ECO INFO

- Mit regionalen Mineralien konzipiert; reduzierte Treibhausgas-Emissionen beim Transport
- Durch den Einsatz von recycelten Rohstoffen bei der Version "weiß" wird die Umweltbelastung durch Entnahme von unberührten Rohstoffen reduziert
- Einkomponentig: somit werden Kunststoffbehälter und eine besondere Abfallentsorgung vermieden sowie CO<sub>2</sub> Emissionen reduziert

## PRODUKT HIGHLIGHTS

- **NICHT REIZEND**  
Der erste Gel-Klebmörtel ohne Gefahrenkennzeichnung
- **NICHT EINDICKEND**  
Konstante Verarbeitung bis zu 60 Minuten
- **SCHNELLE HAFTUNG**  
Vollkommene Sicherheit nach nur 3 Stunden
- Thixotrop und fließfähig
- Lange einlegezeit
- Formbeständig
- Kein abrutschen
- Wasserunempfindlich
- Geringe und hohe schichtstärke
- Vollständige benetzung
- Kein schwind der schichtstärke
- Schnellere frostbeständigkeit
- Nimmt dynamische lasten auf
- Verteilt die spannungen
- Erhöht die beständigkeit



## ANWENDBUNGsbereich

### Einsatzbereiche

#### Untergründe Revolution:

- Altfliesen
- Verbundabdichtungssysteme
- Heizsysteme
- Zementestriche
- Beton
- Gipskarton
- Faserzementplatten
- Gips und calciumsulfat
- Porenbeton\*
- Ziegel\*

- Kalk- und zementputze
- Wärmedämmsysteme
- Dämmplatten
- Trittschallbahnen
- Holz - Metall - PVC\*\*

#### Materialien Revolution:

- Feinsteinzeug
- Laminiertes feinsteinzeug
- Platten mit geringer dicke
- Keramikfliesen
- Grossformate
- Platten 300x150 cm
- Marmor - Naturstein
- Kunststein

- Glasmosaik
- Glasfliesen
- Wärme- und schalldämmung
- Cotto - Klinker

#### Einsatzbereiche Revolution:

- Klebmörtel und spachtelmasse
- An wand und boden
- Im innenbereich - Außenbereich
- Fliese auf fliese
- Terrassen und balkone
- Fassaden
- Schwimmbecken und brunnen
- Saunen und wellness-zentren

- Privatbereich
- Gewerbebereich
- Industriebereich
- Stadtmöblierung

\* nach dem Auftragen von Primer A Eco

\*\* nach der Anwendung von Keragrip Eco

\* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## ANWENDUNGSHINWEISE

### Vorbereitung der untergründe

Alle Untergründe müssen eben, völlig trocken, unversehrt, kompakt, starr, fest sowie frei von Trennmitteln und aufsteigender Feuchtigkeit sein. Es ist üblich, stark saugende Untergründe mit Primer A Eco zu grundieren.

### Zubereitung des Mörtels

Mischwasser (EN 12004-2)	Anmachwasser auf der Baustelle	
-Grau ca. 23 - 25 % Gewichts-%	Für das Verlegen bei geringer	Für das Verlegen bei hoher Schichtstärke
-Shock Weiß ca. 27,5 - 30,5 Gewichts-%	Schichtstärke und vollflächiger	und an der Wand:
	Benetzung:	-Grau ca. 5 l / 1 Sack
	-Grau ca. 6,2 l / 1 Sack	-Shock Weiß ≈ 5,8 l / 1 sack
	-Shock Weiß ≈ 7,6 l / 1 sack	

Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert. Es ist möglich, je nach Anwendungszweck Massen mit mehr oder weniger thixotroper Konsistenz zu mischen.

### Anwendung

Um strukturelle Haftung zu gewährleisten, muss eine Mörtelschicht aufgebracht werden, mit der die Belagsrückseite vollflächig benetzt werden kann.

Bei großen Rechteckformaten mit Seiten > 60 cm und Platten mit geringer Dicke muss eine Kontaktpachtelung auf die Materialrückseite aufgetragen werden.

Anhand Stichproben sicherstellen, dass der Mörtel tatsächlich vollflächig auf der Materialrückseite anhaftet.

Bewegungs- und Dehnungsfugen anlegen:

- ca. 10 m<sup>2</sup> im Außenbereich

- ca. 25 m<sup>2</sup> im Innenbereich

- alle 8 m Länge bei langen und schmalen Flächen.

Alle im Untergrund vorhandenen Bauwerks-, Feldbegrenzungs- und Randfugen sind in den Oberbelag zu übernehmen.

## WEITERE HINWEISE

### Vorbehandlung von besonderen untergründen

Holz (nur Innenbereich) Schichtstärke ≥ 25 mm: Keragrip Eco

Metall (nur Innenbereich): Keragrip Eco

Gussasphaltestrich (nur Innenbereich): Primer A Eco

Gips und Calciumsulfat (nur Innenbereich): Primer A Eco

PVC (nur Innenbereich): Keragrip Eco

Da es sich um besondere Verlegeuntergründe handelt, die sich kaum nach Standardvorgaben einordnen lassen, empfiehlt es sich, stets den Kerakoll Global Service zu kontaktieren und/oder den Baustellenbesuch eines GreenBuilding-Beraters anzufordern. Auf jeden Fall sind für die korrekte Anwendung der angegebenen Grundierungen die technischen Datenblätter genau zu beachten.

### Besondere Materialien und untergründe

**Marmor-Naturstein und Kunststein:** Materialien, die zu Verformungen oder Fleckenbildung durch Wasseraufnahme neigen, erfordern einen schnell abbindenden Mörtel bzw. Reaktionsharzmörtel. Marmor und Naturstein weisen im Allgemeinen Eigenschaften auf, die variieren können, obwohl sie auf Materialien mit der gleichen chemisch-physikalischen Beschaffenheit basieren. Daher ist es unerlässlich, genauere Angaben beim Kerakoll Global Service zu erfragen oder einen Test an einer Materialprobe vorzunehmen.

Bei Natursteinplatten, die auf der Rückseite Verstärkungssichten in Form von Harzaufträgen, Netzen aus Polymermaterial, Matten usw. oder Behandlungen (z. B. gegen aufsteigende Feuchtigkeit usw.) aufweisen, ist bei fehlenden Angaben des Herstellers eine Kompatibilitätsprüfung mit dem Mörtel erforderlich.

Kontrollieren, ob Spuren von Gesteinsstaub aus Rückständen des Sägevorgangs vorhanden sind; diese sind zu entfernen.

**Abdichtungssysteme:** Haftende und schwimmende Polymerbahnen, Folien oder Flüssigmembrane auf Bitumen- und Teerbasis erfordern einen darüber eingebrachten Verlegeestrich.

### Sonderanwendungen

**Fassaden:** der Verlegeuntergrund muss eine Kohäsionsfestigkeit bei Zugbelastung ≥ 1,0 N/mm<sup>2</sup> aufweisen.

Für Beläge mit Seitenlänge > 30 cm muss der Planer prüfen, ob geeignete mechanische Sicherheitsverankerungen erforderlich sind.

Bei Belägen mit Seitenlänge > 60 cm ist zum Mischwasser ein Prozentanteil von Keraplast Eco P6 zuzugeben, der je nach den für die Struktur absehbaren thermodynamischen Belastungen festzusetzen ist.

Den Klebmörtel stets auch direkt auf die Belagsrückseite auftragen.

## TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort. Feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	25 kg	
Schichtstärken des Mörtels	von 2 bis 15 mm	
Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Topfzeit bei +23 °C:		
- Grau	≈ 40 Min.	
- Shock Weiß	≈ 40 Min.	
Offene Zeit bei +23 °C (Fliese BIII):		
- Grau	≥ 40 Min.	EN 12004-2
- Shock Weiß	≥ 40 Min.	EN 12004-2

## TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Offene Zeit bei +35 °C (Fliese BIII):

- Grau	≥ 15 Min.	EN 12004-2
- Shock Weiß	≥ 15 Min.	EN 12004-2

Korrigierzeit (Fliese BIII):

+23 °C	≥ 6 Min.
+35 °C	≥ 5 Min.

Zeit bis zum Erreichen der Frostbeständigkeit (Fliese BIa)

- von +5 °C bis -5 °C	ca. 3 Std.
-----------------------	------------

Begehbarkeit/Verfugen bei +23 °C (Fliese BIa):

- Grau	ca. 3 Std.
- Shock Weiß	ca. 3 Std.

Begehbarkeit/Verfugen bei +5 °C (Fliese BIa):

- Grau	ca. 8 Std.
- Shock Weiß	ca. 8 Std.

Verfugen im Wandbereich bei +23 °C (Fliese BIa)

- Grau	ca. 2 Std.
- Shock Weiß	ca. 2 Std.

Inbetriebnahme bei +23 °C / +5 °C (Fliese BIa):

- geringe Belastung	ca. 6 - 16 Std.
- starke Belastung	ca. 24 - 28 Std.
- Schwimmbecken (+23 °C)	ca. 7 Tage

Verbrauch pro mm Schichtstärke:

- Grau (M.V. 25%)	≈ 1,25 kg/m <sup>2</sup>
- Shock Weiß (M.V. 29%)	≈ 1,25 kg/m <sup>2</sup>

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und der verlegten Materialien.

## LEISTUNGEN

### RAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) VOC - EMISSIONEN AN FLÜCHTIGEN ORGANISCHEN SUBSTANZEN

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 8562/11.01.02
-------------	-----------------------	-------------------------

#### HIGH-TECH

Scherfestigkeit (Steinzeug/Steinzeug) nach 28 Tagen	≥ 2 N/mm <sup>2</sup>	ANSI A-118.4
Haftfestigkeit nach 6 Std.	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 12004-2
Haftfestigkeit (Beton/Steinzeug) nach 28 Tagen	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>	EN 12004-2

Dauerhaftigkeitstests:

- Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 12004-2
- Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 12004-2
- Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 12004-2
- Haftfestigkeit nach Ermüdungszyklen	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	SAS Technology

Querverformung	≥ 2,5 mm	EN 12004-2
----------------	----------	------------

Abrutschen	≤ 0,5 mm	EN 12004-2
------------	----------	------------

Temperaturbeständigkeit	von -40 °C bis +90 °C
-------------------------	-----------------------

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

## HINWEISE

- **Produkt für professionellen Gebrauch**
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Den Mörtel nicht zum Ausgleichen von Ungleichmäßigkeiten des Untergrunds verwenden, die größer als 15 mm sind
- Mindestens 6 Stunden vor Schlagregen schützen
- Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds und Belagsmaterials können zu Unterschieden in der Verarbeitungs- und Abbindezeit des Mörtels führen
- Einen für das Fliesen- bzw. Plattenformat geeigneten Zahnpachtel verwenden
- Im Außenbereich stets hohlraumfreie Verlegung sicherstellen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2012. Diese Informationen wurden im Dezember 2019 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 12.19); im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



**KERAKOLL**  
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.  
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy  
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581  
[info@kerakoll.com](mailto:info@kerakoll.com) - [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com)